



Startseite > Stars & Society > Fürst Albert II. bei Charity-Skirennen in Tirol

Im "Krone"-Interview

23.03.2014, 12:10

Fürst Albert II. bei Charity-Skirennen in Tirol



Foto: EPA

 Teilen 0

 Twittern 1

 g+1 0

3 Kommentare

Jetzt kommentieren

Verwandte Themen

- Christof Innerhofer
- Markus Prock
- Peter Fill
- Peter Schröcksnadel
- Skifahren
- Sport
- Team
- Wintersport

 Alle Themen

Fürst Albert II. von Monaco (56) ist Samstagmittag am Innsbrucker Flughafen gelandet. Von dort aus ging es samt Bodyguards Richtung Seefeld auf die Sportalm. Denn dort nahm der Fürst an einem Charity-Skirennen seiner eigenen Wohltätigkeitsorganisation "Star Team for Children" teil. Mit dem Erlös wird in diesem Jahr die Renovierung einer Krankenstation auf einer abgelegenen Insel vor Madagaskar unterstützt. Die "Krone" bat den royalen Kaiserschmarren-Fan zum Gespräch...

"Krone": Fürst Albert, stimmt es, dass Sie gerne in unserem Lande sind?

Fürst Albert: Oh, ich bin sehr gerne in Österreich. Es ist hier immer lustig, und ich habe viel Spaß und fühle mich sehr wohl!



Foto: PAA/EXPA/JOHANN GRODER

"Krone": Warum ist Fürstin Charlene nicht dabei?

Fürst Albert: Es tut mir sehr leid, dass sie nicht hier in Tirol sein kann. Aber sie musste einen Foto- und Interviewtermin mit einem spanischen Magazin absolvieren. Sie liebt Österreich wirklich, die Berge und das Skifahren. Inzwischen ist sie eine richtige Expertin in Sachen Wintersport.

"Krone": Trainieren Sie auch gelegentlich gemeinsam?

Fürst Albert: Manchmal trainieren wir zusammen im Fitnessstudio. Es

ist für uns aber sehr schwierig, unsere Freizeit zusammen zu verbringen, da wir nicht oft zur gleichen Zeit frei haben. Manchmal gelingt es uns, das eine oder andere Wochenende miteinander zu verbringen.

Am Programm der Charity-Veranstaltung standen u.a. ein Parallelschlalom am Gschwandtkopf und ein Biathlon in der Casino-Arena Seefeld. An den Wettkämpfen für den guten Zweck nahmen laut Veranstalter neben Fürst Albert auch Emanuele Filiberto von Savoyen, Leopold von Bayern sowie aktive und ehemalige Sport-Stars wie Denise Karbon, Pernilla Wiberg, Isolde Kostner, Peter Fill, Christof Innerhofer, Jure Kosir oder Ex-Formel-1-Pilot Riccardo Patrese teil. Für Tirol gingen unter anderem ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel sowie Ex-Rodler Markus Prock an den Start.

Lisa Bachmann, Kronen Zeitung/red

Jetzt kommentieren



Sagen Sie uns Ihre Meinung!